

Freitag, 28. November 2025

9:30 Uhr **Irgendjemand musste die Täter ja bestrafen**

Buchvorstellung:

Dr. Achim Doerfer, Jurist und Publizist

10:00 Uhr **Film: The Searchers (Der schwarze Falke)**

Regie: John Ford, 119 Min. / OmdtU
(USA 1956)

Einführung und Filmgespräch:

Christiane von Wahlert,
Murnau Stiftung

12:30 Uhr **Kaffee / Tee**

12:45 Uhr **Einsicht und Erkenntnisse**

Prof. Dr. Doron Kiesel

Dr. Lea Wohl von Haselberg

13:15 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**

Abreise



Dipl. Päd. Sabena Donath
Direktorin der Bildungsabteilung

Prof. Dr. Doron Kiesel
Direktor der Bildungsabteilung

Leo-Baeck-Haus
Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin

Postanschrift:
Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 069 - 48 00 94 52
Fax: 069 - 94 31 93 26

bildungsabteilung@zentralratderjuden.de
www.zentralratderjuden.de

Foto: Tamir Neffgen



**RACHE –
Kulturelle Inszenierungen im Film
ZWISCHEN ANTISEMITISMUS,
SELBSTERMÄCHTIGUNG UND PROJEKTION**

BILDUNG 2025 | תשפ"ו

**26.–28. NOVEMBER 2025
WIESBADEN**

RACHE – Kulturelle Inszenierungen im Film ZWISCHEN ANTISEMITISMUS, SELBSTERMÄCHTIGUNG UND PROJEKTION

26.–28. November 2025, Wiesbaden

Rache changiert zwischen Rationalität und Affektivität, evoziert Bilder zwischen religiöser Überlieferung, Ausdruck eines spezifischen Rechtsverständnisses und persönlichen Vergeltungsphantasien. Dies findet seinen Niederschlag in Theater, Film und Popkultur. Als zentrales Thema kultureller Manifestationen liegt Rache zwischen dramatischem Liebestod, politischem Kalkül und kriegerischer Konfrontation. Der Begriff der Rache beschreibt aber auch einen Aspekt von Selbstermächtigung und Selbstwirksamkeit im und durch das Erleben von Fremdbestimmung und Gewalt. Die filmische Inszenierung von Rache greift zurück auf diese vielfältigen Erfahrungen und Phantasien und eröffnet damit einen differenzierten Blick auf ein universelles Muster menschlicher Existenz. In der Filmtagung soll der Rachebegriff in unterschiedlichen Aspekten dargestellt werden: Als mehrdimensionales Motiv werden wir uns in Filmpräsentationen, Diskussionen und Vorträgen mit der Rache als Komplex beschäftigen.

Zu dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Doron Kiesel

Direktor der Bildungsabteilung
Zentralrat der Juden in Deutschland

PROGRAMM

Mittwoch, 26. November 2025

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Doron Kiesel,
Zentralrat der Juden in Deutschland
Dr. Lea Wohl von Haselberg,
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- 14:30 Uhr **Jüdische Rache: Zwischen Mythos,
Selbstermächtigung und Projektion**
[Vortrag mit anschließender Diskussion:](#)
Dr. Sebastian Schirrmeister,
Universität Hamburg
- 15:30 Uhr **Kaffee / Tee**
- 15:45 Uhr **Film: Address Unknown**
Regie: William Cameron Menzies
75 Min. / OV (USA 1944)
[Einführung und Filmgespräch:](#)
Dr. Lea Wohl von Haselberg
- 17:30 Uhr **Kaffee / Tee**
- 18:00 Uhr **Rape-and-Revenge: Zwischen Selbstjustiz,
Coping-Strategie und pädagogischer Mission**
[Vortrag mit anschließender Diskussion:](#)
PD Dr. Christine Künzel,
Universität Hamburg
- 19:00 Uhr **Abendessen**
- 19:45 Uhr **Film: Inglourious Basterds**
Regie: Quentin Tarantino
153 Min. / dt. (USA / Deutschland 2009)
[Einführung und Filmgespräch:](#)
Dr. Lea Wohl von Haselberg

Donnerstag, 27. November 2025

- 09:30 Uhr **Rache im christlichen Antijudaismus**
[Vortrag mit anschließender Diskussion:](#)
Dr. Christian Staffa,
Evangelische Akademie zu Berlin
- 11:00 Uhr **Kaffee / Tee**
- 11:30 Uhr **Das Rachemotiv aus Sicht der Psycho-
analyse und der psychoanalytischen
Sozialpsychologie**
[Vortrag mit anschließender Diskussion:](#)
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth,
Goethe-Universität Frankfurt
- 13:00 Uhr **Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Film: Der Rosengarten**
Regie: Fons Rademakers,
112 Min. / dt. (Deutschland / USA 1989)
[Einführung und Filmgespräch:](#)
Dr. Lea Wohl von Haselberg
- 16:00 Uhr **Kaffee / Tee**
- 16:30 Uhr **Die deutsche Angst vor jüdischer Rache
nach 1945**
Film: Winterjagd
Regie: Astrid Schult
75 Min. / dt. (Deutschland, 2017)
[Vortrag und Filmgespräch](#)
Dr. Achim Doerfer, Jurist und Publizist
- 19:00 Uhr **Abendessen**
- 19:45 Uhr **Rache und Nachkriegsantisemitismus.
Kollaborationsvorwürfe gegen Juden
nach der Shoah**
Film: Plan A
Regie: Doron Paz, Yoav Paz
109 Min. / OmdtU (Deutschland / Israel 2021)
[Einführung und Filmgespräch:](#)
Dr. Philipp Dinkelaker, Universität Jena